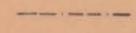




I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 Abs. 1 BBAUG

-  Grenze des Änderungsbereichs
-  Baugrenze
-  erweiterte überbaubare Fläche

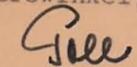
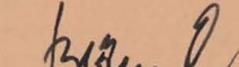
II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 19.12.74 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert am 01.10.79 (GV NW 1979.S. 594)
2. §§1, 2, 2a, 8, 13a und 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 06.07.79 (BGBl. I S. 949)
3. § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.12.70 (GV NW S. 96) zuletzt geändert am 27.03.79 (GV NW S. 122) i. V. § 9 Abs. 4 BBauG.
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.77 (BGBl. I S.1763)
5. Planzeichenverordnung vom 19.01.65 (BGBl. I S. 21)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am 04. 11. 80. die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG als Satzung und die Begründung hierzu nach Zustimmung der Beteiligten beschlossen

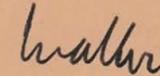
Everswinkel, den 18.12.80.

  
 -Bürgermeister- -Ratsmitglied- -Schriftführer-

Die Satzung der 1. Änderung dieses Bebauungsplanes und der Auslegung nach § 12 BBauG wurde am 05. 12. 80. im Amtl. Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf-Ausgabe Nr. 54 - öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den 18. 12. 80.

Der Gemeindedirektor



GEMEINDE EVERSWINKEL BEBAUUNGSPLAN NR.18

Mitte - Süd

M. 1:1000



1. Änderung gem. § 13 BBauG
Übersichtsplan

Maßstab 1:5000